

längs der Saale und weissen Elster nordwärts ziehenden Strasse über Schleiz, Gera, Zeitz und Pegau nach Leipzig zu gelangen suchten, wiederholt und verschärft.

Um dieselbe Zeit wurde auch der Handelsweg von Leipzig nach Frankfurt a. M. fixiert und so das System der sogenannten hohen Strasse mehrseitig ausgebildet. 1541 erliessen die sächsischen Fürsten ein Strassenmandat<sup>27)</sup>, demzufolge die hohe oder Oberstrasse von Leipzig nach dem Rheinstrom über Weissenfels, Eckartsberga, Buttstedt, Erfurt, Eisenach oder Kreuzburg führen sollte. Sie fiel mit jener wichtigen Naturbahn zusammen, die sich im N. des Fichtelgebirges und Thüringerwaldes, der Rhön und des Spessart von der Elbe zur Saale zieht, zwischen den äussersten Ausläufern des Harzes und Thüringerwaldes im Ilm- und Hörselthal hinüber zur Werra geht und von da zwischen Rhön und Vogelsberg hindurch über Fulda, den 374 m hohen Pass von Schlüchtern, Gelnhausen und Hanau mit der Kinzig ins Mündungsgebiet des Mains ausläuft, wo Frankfurt die gesamte Bewegung des Verkehrs von Westdeutschland beherrschte.

Als König Ferdinand und Herzog Georg 1537 die alte Erbeinigung zwischen Böhmen und Sachsen erneuerten, wurde auch der ungehinderte Lauf des Handels zwischen diesen beiden Ländern, die eine grosse Strecke an einander grenzten, mit verabredet. Böhmen war zwar infolge seiner allseitigen Umgebung von unbequemen Höhenzügen und Gebirgen nicht zu einem Transitgebiet für den Welthandel geeignet. Wie die mächtigen Ströme Donau und Oder an dem grossen böhmischen Gebirgsquadrate vorbeiflossen, so bewegten sich auch die grossen Verkehrsströmungen in diesen Flusstälern und den gangbaren Ebenen, welche die gewaltige, weit ins nördliche Flachland hinausragende böhmische Gebirgsburg umlagern, an Böhmen vorbei. Allein die von der Natur in dem Rande des böhmischen Kessellandes ausgearbeiteten Thore bewirkten doch, wie schon weiter oben angedeutet, den Eintritt wichtiger Zweige des Welthandels in das Böhmerland. — Wie durch die zwischen Böhmerwald und mährischem Zug vorhandene Depression von Freistadt von Linz her, so bewegten sich durch die Pässe des mährischen Bergrückens von Wien her südländische

<sup>27)</sup> XLV. A. 16a, fol. 7.